

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 81 (1955)  
**Heft:** 50

**Artikel:** Englischer Humor  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-495209>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Englischer Humor

Feldmarschall Montgomery hat ein tägliches Pflichtgebet für Politiker und Generale vorgeschlagen. Es lautet: «Herr, lehre mich das Rechte tun, wenn ich einen Fehler begangen habe, und mache mich erträglich für die Mitmenschen, wenn ich recht habe!»

★

Sir Alexander Fleming, der Entdecker des Penicillins, erfreute sich bis in sein hohes Alter guter Gesundheit. Als ihn eine Dame nach dem Geheimnis seines körperlichen Wohlbefindens fragte, erklärte er: «Es ist ganz einfach – jeden Abend, bevor ich zu Bett gehe, trinke ich ein Glas Whisky. Das Penicillin bringt zwar die Gesundheit zurück, aber der Whisky hält die Krankheit fern – und das ist besser!»

★

Der britische Arzt Lord Webb-Johnson gibt in der Internation. Zeitschrift für Sozial-Psychiatrie folgende Definition: «Ein Neurotiker ist ein Mensch, der Luftschlösser baut – ein Geisteskranker ist ein Mensch, der sie bewohnt – und ein Psychiater ist ein Mensch, der die Miete dafür einkassiert.»

★

Professor Hunter, Anatom der Universität Glasgow, fand einmal bei Beginn einer Vorlesung nur einen einzigen Hörer vor. Seelenruhig ließ er sich vom Diener ein Skelett herbeibringen, damit er seinen Vortrag, wie üblich, mit den Worten: «Meine Herren!» beginnen konnte.

★

In der Frühjahrsausstellung der Londoner Royal Academy waren auch zwei Bilder von Sir Winston Churchill zu sehen. Eines davon, 1925 entstanden, zeigte ein Stilleben von einigen Wein- und Spirituosenflaschen, gefüllten Gläsern und drei Zigarrenkisten. In Anlehnung an «Landschaft» war das Bild von seinem Urheber als «Flaschenschaft» bezeichnet.

# Der unfreiwillige Mumor in den Gazetten

se bekannt wurde. Laut «Bundesblatt» hat soeben der dritte Wirtschaftssekretär Nicolae Sporis — es gibt ihrer nicht weniger als drei — den Staub von der Schlösslistrasse geschüttelt, vor kurzem auch die Attachés Miron und Bai-

*Im Nebenberuf Straßenkehrer!*

leader Wagtmans seinen Gegnern ein Schnippchen, indem er schon bei der Rennbahneinfahrt die Spitze übernahm und bis aufs Zielband durchhielt, obwohl Graf Kübler den Spurt anzog. Im Gesamtklasse-

*Höchste Zeit, daß der Kübler in den Adelsstand gehoben worden ist!*

Klavierformen die Aufmerksamkeit der Passanten auf sich. Es sind Klaviere, deren Form und Größe den neuzeitlichen Wohnräumen angepaßt sind, also solche, die in der Tiefsee wenig Platz beanspruchen

*Klavier für Piccard!*

schaft Migros am Samstagabend ihre Angestellten zu einer zwanglosen Feier ins Kongreßhaus ein. Dekorateure hatten dem großen Saal mit geschickten Händen ein freudliches Aussehen gegeben. Weiße und farbige Ballone bildeten einen

*... Komplex*

in den großen Familienwohnungen sprechen da eine deutliche Sprache. In Zürich werden 3143 Drei- und Mehrzimmerwohnungen von einer einzigen Person bewohnt!

*Der «King-Kong» ist ein Dreck gegen diesen Mann!*

meinderat hatte die Jubilarin nicht vergessen! — Die gute Frau und ihre Angehörigen hatten alle Hände voll zu tun, um nach allen Seiten Red und Antwort zu stehen und zu danken.

*Scheinen mit den Händen geredet zu haben!*

Edelweißmarder gestellt. In Linthal wurde von der Polizei ein Tourist gestellt, der 1580 Stück Edelweiß gepfückt und damit gegen das Gesetz über den Schuß der Alpenblumen verstoßen hatte.

*Bekanntlich ist das Abschießen der Alpenblumen verboten!*

34 Arten, ferner Beuteltiere, Affen, Bären, Robben, Schafe (Pomeranien in allen Naturfarben) Ziegen, Antilopen und einen mächtigen schweizerländischen Moschusochsen.

Ich erzähle Ihnen auch vom oft grausamen Fang und der Abhilfe sowie von der Ausrottung ganzer Völkerschaften durch die Pelzjäger.

**Wie schützt sich der Kürschner vor Mottenfraß!**

*Indem er sich mit Mottenkugeln bewirft!*

Paris, 27. Sept. (AFP) Der Schriftsteller und Leitungsartikler François Mauriac hat seine Demission als Administrator der Pariser Tageszeitung »Figaro« eingereicht. Wie das Blatt bekanntgibt, wird er durch Georges Duhamel, Mit-

*Wasserleitungsartikler?*

Genf, das durch mehrere Jahrhunderte mit Bern und Zürich verbündet war, aber erst 1815 als letzter der 22 Kantone in den Bund der Eidgenossen aufgenommen wurde, blickt auf eine ruhmreiche Vergangenheit zurück und hat der Welt wohl mehr hervorragende Männer geschenkt als irgend eine andere Schweizer Stadt. Die Genfer waren immer von einem unbändigen Freiheitsdrang besetzt und sind auch heute noch eifersüchtige Hüter ihrer kantonalen Autonomie, deren gelegentlichem Abbau zugunsten des Bundes sie sich nur ungern unterziehen. Sie sind Föderalisten im besten Sinne des Wortes, was sie jedoch keineswegs hindert, gleichzeitig auch blühende Patrioten zu sein.

*Sie blühen und glühn und leuchten genau wie die Lotosblume von Heine!*

Jeder Besitzer führte sein Tier an den Start. Dort hielten es fremde Hände fest, dieweil Hundepapa oder -mama dem Pudel voran über die 90 Meter messende Piste ans Ziel lief. Wenn die rote Startfahne fiel, wurden an den Zielfähnchen sogar gesetzte Männer vom Rennfieber gepackt und piffen oder riefen ihren Lieblingen zu; manche elegante Dame warf Arme oder Beine oder was sie sonst noch bei sich hatte, in die Höhe, auf daß ihr Pudel zu ihr fliege. Die Pudel ver-

*Hoffentlich gab's nachher keine Verwechslungen!*

Der Vollmond steht über der Heide; auf ihr liegt der Nebel. Kleisterderk ist er, und glatt und eben wie ein Wasserspiegel. Die Häupter der Fähren und die Wipfel der Birken schwimmen darauf, und dazwischen tauchen, unholden Wesen gleich, die Machangeln (Wacholder) auf.

*Verzell Du das em Fährimaa! - - -*

## Französisstunden

(Praktisch u. G-)

Werden von einer

Preis: F-

*Auf Wunsch auch Deutstunden!*

## Giganten des Meeres

Auf vielseitigen Wunsch nur noch wenige Tage. 4. Woche

*Scheint nicht gefallen zu haben!*

Alpenbitter: Original-Literflasche Fr. 9.80

## Oelfunde in Dhjokhurtshi

Tief, tief im Orient liegt die Oase Dhjokhurtshi. Dort war es so trocken, daß sogar die Kakteen verdursteten und ihr Scheich und Besitzer Mutschi el Dhjokhurtshi war ein armer Schlucker. Gestern aber wurde dort eine reiche Oelquelle angebohrt und jetzt wird Geld in rauen Mengen nach Dhjokhurtshi fließen. Als er die freudige Nachricht erhielt, rief der Scheich ergriffen: Pakt alle meine Koffer, jetzt fahre ich nach Zürich zu Vidal an der Bahnhofstraße und kaufe mir dort die schönsten Orientteppiche für meinen Palast.

Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster.